

Musterplanung für eine Unterrichtseinheit 'Rassismus im Sport' im Zyklus 2 (nach Lehrplan 21)

Fachbereich:

NMG

Kompetenzbereich(e):

Die Schülerinnen und Schüler...

können unterschiedliche Lebensweisen beschreiben und erkennen, was Menschen ihre Herkunft und Zugehörigkeiten bedeuten. **[NMG 7.1]**

können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten. **[NMG 10.1]**

können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten. **[NMG 11.4]**

Kompetenzstufe(n):

Die Schülerinnen und Schüler...

können unterschiedliche Merkmale und Lebensweisen von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern beschreiben und verwenden eine wertschätzende Sprache. **[NMG 7.1.b]**

können ihre Vorstellungen über wenig vertraute Lebensweisen in ihrer Alltagswelt anhand von Informationen und eigenen Erkundungen erweitern (z.B. kulturelle Merkmale, Gemeinschaftsformen, religiöses Leben). **[NMG 7.1.d]**

können Stereotypen und Vorurteile über Menschen mit anderen Lebensweisen hinterfragen (z.B. auf dem Pausenplatz, in den Medien, in der Politik). **[NMG 7.1.e]**

können Erfahrungen von Zusammenleben beschreiben und Möglichkeiten für gelungenes Zusammenleben formulieren (z.B. Rücksicht nehmen, miteinander feiern). **[NMG 10.1.a]**

können sich in andere Menschen hineinversetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing). **[NMG 10.1.f]**

können ethisch problematische Situationen aus der Lebenswelt beschreiben und diskutieren (z.B. Ungerechtigkeit, Gewalt). **[NMG 11.4.b]**

können Informationen zu ethisch problematischen Situationen erschliessen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erwägen **[NMG 11.4.c]**.

können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen. **[NMG 11.4.d]**

Thema / Inhalt

Rassismus im Sport

Lernziele der
Unterrichtssequenz

- Die SuS erfahren anhand des konkreten Beispiels der/des entsprechenden Zeitzeugin/en, dass in unserer Gesellschaft rassistisch begründete Ungleichheiten und Vorurteile herrschen.
- Die SuS kennen mehrere Faktoren (Werbung, Medien, alltägliche Erfahrungen), die rassistische Stereotypen fördern.
- Die SuS können stereotype Darstellungen/Bezeichnungen finden und analysieren.
- Die SuS erkennen anhand der Biografie der/des entsprechenden Zeitzeugin/en, wie sich Rassismus im Sport und im Alltag äussern kann und was man dagegen tun kann.
- Die SuS finden eigene Lösungsansätze, wie sich Diskriminierungen anhand der Hautfarbe, Religion, ethnischen oder kulturellen Herkunft vermindern lassen.

Voraussetzungen
(insbesondere Vorwissen,
mögliche Verstehens-
schwierigkeiten)

Doppellektion 1: Vorurteile

Zeit	Lehr- / Lernhandlungen <i>Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/innen (angeleitete und offene Sequenzen)</i>	Sozialform KU/EA/PA/GA	Medien	didaktischer Kommentar
15'	<p>1. Einstieg</p> <p>Die LP zeigt verschiedene Covers des «Fifa»-Fussballgames. Die SuS machen sich zu folgenden Fragen Gedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Wer ist abgebildet? ➔ Welche Hautfarbe haben die Abgebildeten und woher könnten sie kommen? ➔ Wie sieht es mit dem Abbildungsverhältnis bzgl. Hautfarbe und Herkunft auf dem Cover aus? <p>2. Überleitung zur Zielsetzung der Unterrichtseinheit</p> <p>«Anhand des Themas 'Sport' möchte ich mit euch über Rassismus sprechen. Ihr lernt dazu [entsprechende/r Zeitzeugin/e] kennen. [Sie/Er] hat immer wieder schwierige Situationen im Sport erlebt, nur weil sie/er eine andere Hautfarbe und Herkunft hat. Ihr lernt anhand [entsprechende/r Zeitzeugin/e] erkennen, wo rassistische Stereotypen auftauchen und überlegt euch zum Schluss dieser Einheit, was wir dagegen tun können.»</p>	KU	<p>Beamer + PC und Covers</p> 	<p>Alle Bilder stammen aus „Fifa“-Game, das viele SuS von ihrer Freizeit kennen sollten. Die SuS sollen durch die Einstiegsaufgabe erkennen, -> dass darauf nur Männer zu sehen sind, wobei es sich vorwiegend um 'weisse' Männer handelt.</p> <p>-> dass keine schwarzen Personen oder <i>People of Color</i> zu sehen sind, obwohl diese einen beachtlichen Teil unserer Bevölkerung ausmachen.</p>
30'	<p>3. Erarbeitung des Begriffs Stereotyp/Vorurteil</p> <p>3.1. Die SuS ordnen verschiedene Begriffe einem stereotypen Bild zu [analog mit ausgedruckten Blättern/Bildern oder digital via <i>kahoot</i>].</p> <p>3.2. Diskussion der Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Paare wurden gebildet? - Woher haben wir diese Vorstellungen? -> Medien, Werbung, eigene Erfahrungen im Alltag - Entsprechen unsere Vorstellungen der Realität? - Gibt es einen Begriff für diese Art von Vorstellungen? -> 'Vorurteil' 	KU/EA	<p>Variante analog: Bilder und Blätter</p> <p>Variante digital: Beamer + PC, Tablet oder Handy</p>	<p>Der Vorteil einer <i>kahoot</i>-Umfrage ist, dass jedes Kind anonym teilnehmen kann.</p> <p>Beispielhafte 'Paare' könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Athletik [Schnelligkeit, Ausdauer, stark] + schwarze Person - Muslim/a + Mann mit langem Bart oder Frau mit Kopftuch - Schweizer/in + Person, die Alphorn spielt - intelligent/klug + Person, die eine Brille trägt <p>Definition Stereotyp/Vorurteil: Klischee, vordefiniertes Bild der Gesellschaft, wie etwas «zu sein hat».</p>
45'	<p>4. Vorurteile analysieren</p> <p>4.1. Die SuS analysieren Darstellungen aus dem Alltag (Werbung, Covers, Zeitungsartikel), bei denen Menschen mit nichtweisser Hautfarbe oder ausländischer Herkunft sehr klischeehaft dargestellt werden. Sie bekommen ein Beispiel zugeteilt und analysieren es anhand stufengerechten Fragen/Aufgaben der LP. -> Alternative: Eigene Erfahrungen mit Vorurteilen aufschreiben</p> <p>4.2. Präsentation der Ergebnisse im Plenum</p>	PA/KU	<p>PC für alle SuS, Beamer, Drucker</p>	<p>LP bereitet stereotype Darstellungen vor zur Analyse.</p> <p>Fragen, welche die Analyse unterstützen können, sind zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden die abgebildeten Personen dargestellt? - Aus welchen Gründen könnten die Personen genauso dargestellt werden? - Sucht nach realistischen Darstellungen der entsprechenden Personen!

Doppellektion 2: Was ist Rassismus? + Kennenlernen des/der ausgewählten Zeitzeugen/-in

Zeit	Lehr- / Lernhandlungen <i>Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/innen [angeleitete und offene Sequenzen]</i>	Sozialform KU/EA/PA/GA	Medien	didaktischer Kommentar
5'	1. Einstieg - Repetition der Ergebnisse der letzten Doppellektion - Überleitung von 'Vorurteil' zu 'Rassismus'	KU		
40'	2. Erarbeitung des Begriffs 'Rassismus' [+ wo zeigt sich Rassismus im Sport?] Aufbereitung des Factsheets 'Rassismus im Sport' entsprechend dem Alter/der Leistungskapazitäten der Klasse [zum Beispiel als Stationenarbeit] -> Ergebnissicherung im Plenum oder selbständig in der Gruppe -> evtl. Miteinbeziehen eigener Erfahrungen mit Rassismus [im Sport]	GA	Factsheet	Lernziele: - Die SuS können Merkmale von Rassismus nennen und erklären - Die SuS können Beispiele für Rassismus im Sport nennen und erklären - Die SuS können erklären, warum der Sport für Rassismus besonders anfällig ist
45'	3. Gespräch oder Video mit Zeitzeuge/-in vorbereiten 3.1. Steckbrief zum Zeitzeugen/zur Zeitzeugin lesen. Bei Variante Gespräch: 3.2. sich anhand des Steckbriefs 2-3 Fragen überlegen, die man der Zeitzeugin / dem Zeitzeugen stellen möchte 3.3. Fragen im Plenum sammeln [z.B. mit einem online-Tool] Bei Variante Video: 3.2. Die wichtigsten Aspekte des Steckbriefs sammeln und diskutieren	EA, PA, KU		Steckbrief lässt sich mit Biografie auf sportshistory.ch erstellen LP ordnet die Fragen nach Themenbereichen und gibt Inputs, wenn wichtige Aspekte fehlen -> Absprache mit Moderation machen!

Doppellektion 3: Gespräch mit dem/der ausgewählten Zeitzeugen/-in

Zeit	Lehr- / Lernhandlungen <i>Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/innen [angeleitete und offene Sequenzen]</i>	Sozialform KU/EA/PA/GA	Medien	didaktischer Kommentar
75'	1. Visionierung Video(s) oder Gespräch mit dem/der ausgewählten Zeitzeugen/-in	KU		Video werden via youtube-Link bereitgestellt / Gespräch wird durch eine/n Moderator/in geleitet
15'	2. individuelle Reflexion des Gesprächs bzw. des Videos mit Feedbackbogen	EA	Feedbackbogen	Feedbackbögen werden zur Verfügung gestellt

Doppellektion 4: Rückblick auf das Video/das Gespräch und Ausblick

Zeit	Lehr- / Lernhandlungen <i>Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/innen (angeleitete und offene Sequenzen)</i>	Sozialform KU/EA/PA/GA	Medien	didaktischer Kommentar
45'	1. Rückblick auf das Gespräch oder das Video Verarbeitung des Videos/des Gesprächs; Methoden und Sozialformen je nach Klasse, z.B.: - Aufschreiben der eigenen Gedanken zum Thema [Mini-Aufsatz] - in Gruppen und in der ganzen Klasse die Themen des Gesprächs kurz und bündig wiederholen und diskutieren	variabel	variabel	Die SuS erkennen anhand der Biografie der/des entsprechenden Zeitzeugin/en, wie sich Rassismus im Sport äussern kann.
45'	2. Was können wir gegen Rassismus im Alltag und im Sport tun? Transferaufgabe zum Gespräch, Methoden und Sozialformen je nach Klasse, z.B.: - anti-rassistische Erzählungen entwickeln (und antirassistische <i>best practices</i> aufzeigen), z.B.: Rollenspiele, Comics, Insta-Stories, die FIFA-Covers aus der ersten Lektion 'verbessern'	variabel	variabel	Die SuS erkennen anhand der Biografie der/des entsprechenden Zeitzeugin/en, was man gegen Rassismus im Alltag und insbesondere im Sport tun kann.